

PRESSEINFORMATION

Austrian Health Report 2022

## Ostösterreicher weniger gesund

**Wien, 16. August 2022.** Mehr als zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher schätzen ihren Gesundheitszustand zumindest als gut ein (19% sehr gut, 52% gut). Regional werden deutliche Unterschiede in der Einstufung sichtbar: Nur 11 Prozent der Menschen im Burgenland beurteilen ihren Gesundheitszustand mit sehr gut, in Vorarlberg dagegen jeder Vierte. Die repräsentative Studie zu Gesundheitsbefinden, Auswirkung der Pandemie, Zugang zum Gesundheitssystem und Vertrauen in Arzneimittel wurde kürzlich veröffentlicht\*).

**Kriterien für Gesundheit: Wohnort, Alter und Geschlecht.** Bei der Einschätzung des eigenen Gesundheitszustands zeigen sich regional erhebliche Schwankungen: Nur jeder zehnte Burgenländer bewertet seinen allgemeinen Gesundheitszustand als sehr gut. Detaillierter betrachtet zeigen sich bei der Frage nach dem eigenen psychischen/seelischen Gesundheitszustand sowohl alters- als auch geschlechtsspezifische Unterschiede: Nur knapp jeder Fünfte (19%) aus der Altersgruppe 18 – 29 Jahre beurteilt seine psychische Gesundheit mit sehr gut, bei den Über-60-Jährigen ist jeder Dritte (32%) damit sehr zufrieden. Und deutlich mehr Männer (31%) sind sehr zufrieden, bei den Frauen sind es nur 21 Prozent.

Hinsichtlich durchgeführter Vorsorgeuntersuchung liegen Männer und Frauen gleichauf: Jeweils jede/r Zweite hat eine solche in den vergangenen 12 Monaten absolviert. Aber – und diese Zahlen sind erstaunlich hoch – ebenfalls jede/r Zweite gibt an, ein chronisches Gesundheitsproblem zu haben.

Mehr Details: [www.austrianhealthreport.at](http://www.austrianhealthreport.at)

AUSTRIANHEALTHREPORT.AT

## Zahl der Woche

**Ostösterreicher weniger gesund?!**



Nur 11 Prozent der Menschen im Burgenland beurteilen Gesundheitszustand mit sehr gut

„Selbstverständlich sollte unser Gesundheitssystem für alle Menschen in Österreich eine faire und umfassende Versorgung gewährleisten – unabhängig von Wohnort oder anderen Kriterien. Damit das auch weiter möglich ist, gilt es Entlastungen des Systems in unterschiedlichen Aspekten zu forcieren“

Wolfgang Andiel

Head External Affairs und Market Access, Sandoz Österreich

Copyright: Austrian Health Report 2022/Sandoz GmbH

## **\*) Über den Austrian Health Report 2022 Brennpunkt Gesundheit – Was denkt Österreich?**

In repräsentativen Umfragen ab Frühsommer 2022 im Auftrag von Sandoz, erhob das Umfrageinstitut IFES den Gesundheitszustand der Österreicher:innen, Auswirkungen der Pandemie bis hin zu gesundheitlichen Langzeitfolgen, Vertrauen in Arzneimittel, Belastung des Gesundheitssystems u.a.m. Aus diesen Ergebnissen und der Einbindung von Expert:innen entstand ein Gesundheitsreport – der Austrian Health Report 2022. Die wichtigsten Erkenntnisse und Ableitungen sind für Interessierte unter [www.austrianhealthreport.at](http://www.austrianhealthreport.at) nachzulesen. (Umfrage Austrian Health Report 2022: Stichprobe n=1.006, Wohnbevölkerung ab 18 Jahren, Erhebungszeitraum Mai/Juni 2022)

### **Über Sandoz**

Sandoz, eine Division von Novartis, ist ein weltweiter Marktführer für Generika und Biosimilars. Unser Ziel ist es, durch die Entwicklung und Vermarktung neuartiger, kostengünstiger Ansätze, die auf bisher ungedeckte medizinische Bedürfnisse eingehen, für Patient:innen den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu verbessern. Es ist unsere Ambition, das weltweit führende und am meisten geschätzte Generikaunternehmen zu sein. Mit unserem breiten Portfolio an Medikamenten, das alle wichtigen Therapiegebiete abdeckt, erzielten wir 2020 einen Umsatz von 9,6 Milliarden USD. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sandoz.at](http://www.sandoz.at).